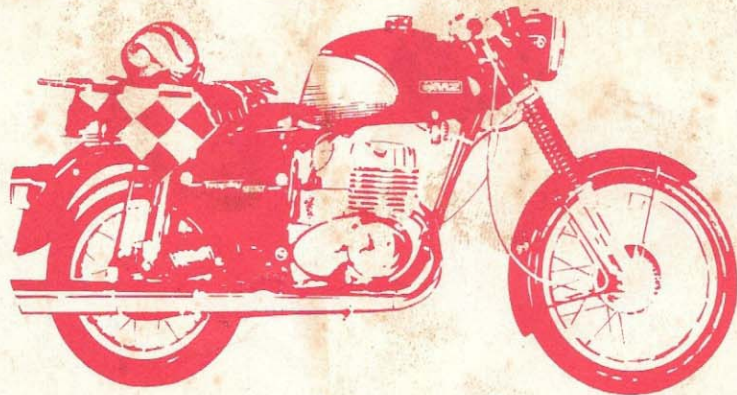




ETS 250 *Трофей* SPORT

Das ist die MZ-Maschine für sportliche Fahrer: MZ ETS 250 Trophy-Sport – ein Motorrad der Viertelliterklasse mit moderner Linienführung, die von der vorderen Teleskopgabel und dem 22-l-Büffeltank bestimmt wird. 21 SAE-PS leistet der robuste Einzylinder-Zweitaktmotor. Aus dem Stand werden 100 km/h in nur 13,4 Sekunden erreicht. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt etwa 130 km/h.



SACHSEN RING

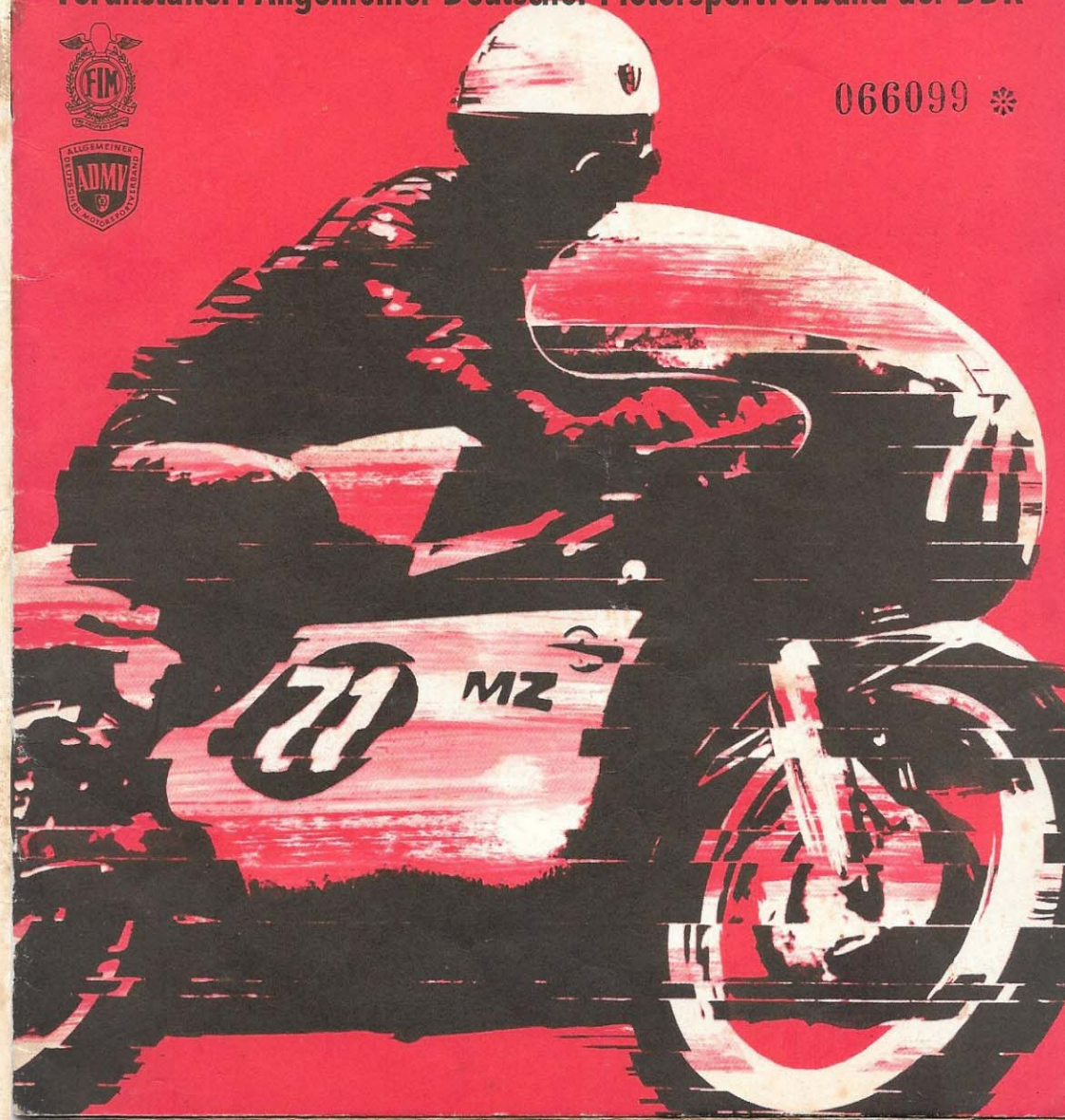
Weltmeisterschaftslauf
für Motorräder
Großer Preis der
Deutschen
Demokratischen Republik
9. bis 11. Juli 1971



Veranstalter: Allgemeiner Deutscher Motorsportverband der DDR



066099 ❁



HINWEISE des Veranstalters für Rennbesucher

Werte Sportfreunde!

Es wird erwartet, daß Sie den Anweisungen des Absperrpersonals und der vom Veranstalter eingesetzten und durch Armbinden gekennzeichneten Personen Folge leisten.

Beachten Sie, daß die Rennstrecke zu folgenden Zeiten gesperrt ist:

Für Fußgänger: Freitag, 9. Juli 1971

7.00 Uhr bis Ende des Trainings

Sonnabend, 10. Juli 1971

6.00 Uhr bis Ende des Rennens der Klasse

Ausweis bis 125 cm³

Sonntag, 11. Juli 1971

7.00 Uhr bis Ende des Rennens

Für Fahrzeuge: Von Freitag, 9. Juli 1971, 7.00 Uhr

bis Sonntag, 11. Juli 1971, 2 Stunden nach

Rennschluß. (Ausgenommen sind Fahrzeuge mit Sondergenehmigung)

Vermeiden Sie Flurschäden! Benutzen Sie zur Rennstrecke nur die vorgesehenen Wege! Stellen Sie Ihre Kraftfahrzeuge nur auf den Park- bzw. Campingplätzen und nicht auf Waldwegen ab! Betreten Sie keine Schonungen, um unseren jungen Waldbestand zu erhalten. Helfen Sie mit, Waldbrände zu verhüten! Das Anlegen offenen Feuers und das Rauchen im Wald sind verboten. Sie gefährden das Leben und die Sicherheit von Fahrern und Zuschauern, wenn Sie Sicherheitseinrichtungen verändern, beschädigen oder entfernen. Halten Sie während der Veranstaltung unbedingt bis zum letzten Lauf die festgelegte Sicherheitszone ein!

Das Besteigen von Bäumen, Leitungsmasten, Geländern, Zäunen, Verkaufskiosken sowie das Errichten von Hochsitzen, Gerüsten usw. ist nicht gestattet. Den Weisungen der Deutschen Volkspolizei und den eingesetzten Ordnern ist unbedingt Folge zu leisten, um einen ordnungsgemäßen Rennverlauf für die Fahrer und Zuschauer zu sichern.

Hunde dürfen nicht mit in das Renngelände gebracht werden. Die Anlieger werden aufgefordert, ihre Haustiere ausbruchssicher unterzubringen.

Bei Verlusten bzw. Fund von Gegenständen wenden Sie sich bitte an die Sonderfundstelle des Rates der Stadt Hohenstein-Ernstthal, die sich hinter der Start- und Zieltribüne befindet.

Beachten Sie bei der Abfahrt die hohe Verkehrsdichte! Halten Sie vor allem genügend Abstand zu Ihrem Vordermann, um Auffahrunfälle zu vermeiden. Wir bitten Sie, die durch Handzettel bzw. Plakate gegebenen Hinweise der Deutschen Volkspolizei zu beachten.

Rennleitung Sachsenring

Großer Preis der Deutschen Demokratischen Republik



Weltmeisterschaftslauf

für Motorräder auf dem Sachsenring Hohenstein-Ernstthal
vom 9. bis 11. Juli 1971

Training

Freitag, den 9. Juli 1971, von 9.30 bis 16.30 Uhr

Sonnabend, den 10. Juli 1971, von 8.30 bis 14.00 Uhr

Sonnabend, den 10. Juli 1971, von 14.30 bis 15.30 Uhr

Rennen der Klasse 125 cm³ Ausweis

Sonntag, den 11. Juli 1971, Weltmeisterschaftslauf für Motorräder
Start 9.30 Uhr

Offizielles Programm

Änderungen vorbehalten

Preis 1,- Mark einschließlich Tombola

Nachdruck auch auszugsweise verboten

Veranstalter: Allgemeiner Deutscher Motorsportverband der DDR,
mit der Durchführung beauftragt Motorsportclub Hohenstein-Ernstthal

Das Rennen ist von der Fédération Internationale Motocycliste (FIM) unter der Nr. 1/6 1971 und vom ADMV der DDR unter der Nr. ZSK 0003/71 genehmigt

Liebe Zuschauer, verehrte Gäste!

Das Präsidium des Allgemeinen Deutschen Motorsport-Verbandes der DDR begrüßt Sie herzlich zum „Großen Preis der Deutschen Demokratischen Republik“, dem Weltmeisterschaftslauf für Motorräder auf dem Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal.

Wir entbieten den internationalen Gästen freundschaftliche Willkommensgrüße und sind davon überzeugt, daß sich die Aktiven aus vielen Ländern spannende Kämpfe um den Sieg und die Weltmeisterschaftspunkte liefern werden.

In diesem Jahre steht unsere größte motorsportliche Veranstaltung ganz im Zeichen der richtungweisenden Beschlüsse des VIII. Parteitagess der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zur weiteren allseitigen Stärkung unserer sozialistischen Heimat, der Deutschen Demokratischen Republik.

Die Leistungen aller Werktätigen unserer Republik in den vergangenen Jahren führte zur weiteren Verbesserung und Verschönerung unseres Lebens. Grundlage für die Erfolge auf unserem guten Weg ist die Verwirklichung der führenden Rolle der Arbeiterklasse, mit der SED an der Spitze, die unverbrüchliche Freundschaft mit den Völkern der UdSSR und der anderen Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft.

Wir Motorsportler der DDR fühlen uns gegenüber der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Regierung der DDR, die dem Sport alle Fürsorge und Unterstützung widmen, durch aktive, schöpferische Mitarbeit bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitagess verpflichtet.

Wir wünschen Ihnen, liebe Zuschauer und Gäste, erlebnisreiche Stunden beim „Großen Preis der DDR“.

Präsidium des ADMV der DDR

Organisationskomitee

Vorsitzender:	Heinz Gorniok sowie weitere Vertreter von Organisationen des Kreises Hohenstein-Ernstthal und des ADMV der DDR	Vorsitzender des Motorsportclubs sowie weitere Vertreter von Organisationen des Kreises Hohenstein-Ernstthal und des ADMV der DDR
Mitglieder:	Kurt Rücker Helmut Jankowski Horst Possekel Horst Bigus Heinz Steudel Peter Solbrig Werner Köhler Heinz Günther Siegfr. Pfefferkorn Dietrich Lemke Heinz Friedrich Hans Franck Hans Zacharias Karl-Heinz Schmidt Heinz Meißner Horst Mensch Brigitte Littmann Heinz Könitzer Dr. Günter Rudolph Lothar Junghans	Hohenstein-Ernstthal Rat des Kreises FDGB-Kreisvorstand Bürgermeister BdVP Karl-Marx-Stadt VPKA Hohenstein-Ernstthal Rat des Kreises Rat des Kreises DTSB-Kreisvorstand HV Straßenwesen HV Kraftverkehr Veranstaltungsdienst ADMV Rennleiter Geschäftsführer BL ADMV Kommission Finanzen „ Parkplätze „ Camping „ Presse und Propaganda „ Gesundheitswesen „ Landwirtschaft
Trainingsleiter:		Christ, Haubold
Streckenobmann:		Walter Schneider
Fahrerlagerobmann:		Eberhard Marschner
Zeitnahme:		Paul Großherr
Maschinenabnahme:		Siegfr. Krauß
Quartieramt:		Jochen Vieweg
Rennarzt:		Dr. Gotthold Schaal
Örtl. Organisation:		Paul Korb
Rennpressdienst:		Lothar Jordan
Straßenwesen:		Fritz Schmidt
Rennbüro:		Helga Baumann Werner Leistner Brigitte Tschentscher

Internationale Jury

Beauftragter der FIM:	Herr R. Bruneel, Belgien
Vorsitzender:	Alfred Hartmann, Vizepräsident des ADMV der DDR, und weitere Vertreter der beteiligten Nationen
Rennleiter:	Hans Zacharias
Sportkommissare:	Max Haufe, Meißner Heinz Lindner, Leipzig Gerhard Jost, Frohburg Albert Gärtner, Zittau Werner Bitterlich, Bautzen

Die Tagesschnellsten auf dem Sachsenring

Motorräder

1927	Max Wetzel, Zwickau (BMW)	90,20 km/h
1934	Otto Ley, Nürnberg (DKW)	118,20 km/h
1935	James Guthrie, England (Norton)	126,80 km/h
1936	James Guthrie, England (Norton)	129,90 km/h
1937	Karl Gall, München (BMW)	133,40 km/h
1938	Georg Meier, München (BMW)	139,50 km/h
1939	Dorino Serafini, Italien (Gilera)	141,40 km/h
1949	Horst Kellner, Fulda (BMW)	120,03 km/h
1950	Heiner Fleischmann, Amberg (NSU)	146,55 km/h
1951	Georg Eberlein, Katzwang (BMW)	128,87 km/h
1952	Karl Rührschneck, Nürnberg (Norton)	134,50 km/h
1953	Gustav Havel, ČSSR (Jawa)	137,42 km/h
1954	Hans Bartl, München (BMW)	138,70 km/h
1955	Walter Zeller, Hammerau (BMW)	148,77 km/h
1956	Walter Zeller, Hammerau (BMW)	148,80 km/h
1957	Gerold Klinger, Österreich (BMW)	142,23 km/h
1958	Dickie Dale, England (BMW)	148,39 km/h
1959	Gary Hocking, Rhodesien (Norton)	150,32 km/h
1960	John Hempleman, Neuseeland (Norton)	150,75 km/h
1961	Gary Hocking, Rhodesien (MV Agusta)	160,82 km/h
1962	Mike Hailwood, England (MV Agusta)	168,17 km/h
1963	Mike Hailwood, England (MV Agusta)	168,53 km/h
1964	Mike Hailwood, England (MV Agusta)	166,27 km/h
1965	Giacomo Agostini, Italien (MV Agusta)	163,30 km/h
1966	Giacomo Agostini, Italien (MV Agusta)	167,68 km/h
1967	Giacomo Agostini, Italien (MV Agusta)	175,99 km/h
1968	Giacomo Agostini, Italien (MV Agusta)	176,79 km/h
1969	Giacomo Agostini, Italien (MV Agusta)	153,67 km/h
1970	Giacomo Agostini, Italien (MV Agusta)	173,04 km/h

Durchschnittsgeschwindigkeit

für eine Sachsenring-Runde (Länge einer Runde 8,618 km)

4 Minuten 00 Sekunden \triangleq 129,27 km/h	3 Minuten 14 Sekunden \triangleq 159,92 km/h
3 Minuten 55 Sekunden \triangleq 132,02 km/h	3 Minuten 12 Sekunden \triangleq 161,59 km/h
3 Minuten 50 Sekunden \triangleq 134,89 km/h	3 Minuten 10 Sekunden \triangleq 163,29 km/h
3 Minuten 45 Sekunden \triangleq 137,89 km/h	3 Minuten 08 Sekunden \triangleq 165,03 km/h
3 Minuten 40 Sekunden \triangleq 141,02 km/h	3 Minuten 06 Sekunden \triangleq 166,80 km/h
3 Minuten 35 Sekunden \triangleq 144,30 km/h	3 Minuten 04 Sekunden \triangleq 168,61 km/h
3 Minuten 30 Sekunden \triangleq 147,74 km/h	3 Minuten 02 Sekunden \triangleq 170,47 km/h
3 Minuten 28 Sekunden \triangleq 149,16 km/h	3 Minuten 00 Sekunden \triangleq 172,36 km/h
3 Minuten 26 Sekunden \triangleq 150,61 km/h	2 Minuten 58 Sekunden \triangleq 174,30 km/h
3 Minuten 24 Sekunden \triangleq 152,08 km/h	2 Minuten 56 Sekunden \triangleq 176,20 km/h
3 Minuten 22 Sekunden \triangleq 153,51 km/h	2 Minuten 54 Sekunden \triangleq 178,30 km/h
3 Minuten 20 Sekunden \triangleq 155,12 km/h	2 Minuten 52 Sekunden \triangleq 180,38 km/h
3 Minuten 18 Sekunden \triangleq 156,69 km/h	2 Minuten 50 Sekunden \triangleq 182,50 km/h
3 Minuten 16 Sekunden \triangleq 158,29 km/h	2 Minuten 48 Sekunden \triangleq 184,59 km/h

Durchführung des Rennens

Training

Das Training erfolgt klassenweise als freies Training zum Kennenlernen der Strecke und als Qualifikationstraining mit Zeitnahme. Jeder Fahrer ist verpflichtet, während des Trainings mindestens 5 Runden zu fahren.

Start

Die Startaufstellung richtet sich nach der gefahrenen Zeit im Training. Die Helfer haben 2 Minuten vor dem Start den Startplatz zu verlassen. Die Freigabe des Starts erfolgt durch Lichtsignale ohne Zuruf:

- Rot – 1 Minute bis zum Start
- Gelb – 20 Sekunden bis zum Start
- Grün – Start

Fahrregeln

Der Sachsenring wird entgegen dem Uhrzeigersinn gefahren. Rechts fahren – links überholen.

Flaggenzeichen

Gelbe Flagge, stillgehalten – Achtung, Gefahr!

Gelbe Flagge, geschwenkt – Achtung, große Gefahr, zum Anhalten bereithalten, Überholverbot!

Gelb-rot gestreifte Flagge – Achtung, Öl auf der Strecke!

Blaue Flagge – Strecke freigegeben zum Überholen!

Schwarze Flagge (in Verbindung mit der Startnummer) – Halt für das betreffende Fahrzeug!

Weißer Flagge mit rotem Kreuz – Krankenwagen auf der Strecke

Rote Flagge – Sofort halten!

Grüne Flagge – Strecke frei

Schwarz-weiß-karierte Flagge – Ende des Rennens

Wertung

Gewertet wird die gefahrene Zeit, getrennt nach Klassen. Bei unvorhergesehenem Abbruch des Rennens erfolgt die Wertung nach Entscheidung der internationalen Jury.

Hilfe für die Fahrer

Bei Motorschäden oder Zwischenfällen darf den Fahrern keine Hilfe geleistet oder das Fahrzeug angeschoben werden. Für Stürze oder Unfälle steht allein der Sanitäts- und Absperredienst bereit.

Siegerschleifen, Fahnnenschleifen, Erinnerungsschleifen aus Seide mit Goldprägung in diversen Farben, Breiten und Längen für Sportveranstaltungen.

Bitte fordern Sie Preisliste.

WERKSTÄTTEN FÜR BUCHBINDEREI

90 Karl-Marx-Stadt, Limbacher Straße 9 – Ruf 3 14 20

Auch die Sieger am Sachsenring erhalten Schleifen aus unseren Werkstätten.

Die gültigen Sachsenring-Rekorde

Klasse bis 50 cm³

Streckenrekord: Aalf Toersen, Holland, auf Jamathi
7 Runden in 27:18,7 min \triangleq 132,466 km/h

Rundenrekord: Aalf Toersen, Holland, auf Jamathi
1 Runde in 3:42,4 min \triangleq 135,180 km/h

Klasse bis 125 cm³

Streckenrekord: Phil Read, England, auf Yamaha
12 Runden in 39:35,6 min \triangleq 156,645 km/h
Datum: 14. 7. 1968

Rundenrekord: Bill Ivy, England, auf Yamaha
1 Runde in 3:12,2 min \triangleq 161,344 km/h
Datum: 14. 7. 1968

Klasse bis 250 cm³

Streckenrekord: Mike Hailwood, England, auf Honda
15 Runden in 46:23,8 min \triangleq 167,093 km/h
Datum: 17. 7. 1966

Rundenrekord: Phil Read, England, auf Yamaha
1 Runde in 3:01,5 min \triangleq 170,856 km/h
Datum: 14. 7. 1968

Klasse bis 350 cm³

Streckenrekord: Giacomo Agostini, Italien, auf MV-Agusta
18 Runden in 55:28,8 min \triangleq 167,684 km/h
Datum: 17. 7. 1966

Rundenrekord: Giacomo Agostini, Italien, auf MV-Agusta
1 Runde in 2:59,6 min \triangleq 172,663 km/h
Datum: 17. 7. 1966

Klasse bis 500 cm³

Streckenrekord: Giacomo Agostini, Italien, auf MV-Agusta
20 Runden in 1:00:34,0 min \triangleq 170,668 km/h
(absoluter Streckenrekord)
Datum: 16. 7. 1967

Rundenrekord: Giacomo Agostini, Italien, auf MV-Agusta
1 Runde in 2:55,4 min \triangleq 176,798 km/h
(absoluter Streckenrekord)
Datum: 14. 7. 1968

ACHTUNG!

Los-Nr. (siehe Titelseite)

Programm bitte sorgfältig aufbewahren und die Spielbedingungen gut durchlesen!

Motorrennsport-Tombola

Es kommen folgende Preise zur Verlosung:

- | | |
|--|------------------------------|
| 1. Preis 1 Motorrad MZ 125 cm ³ | 11. Preis 2 Luftmatratzen |
| 2. Preis 1 Steilwandzelt „Start“ | 12. Preis 1 Schlafsack |
| 3. Preis 1 Faltboot „RZ 85“ | 13. Preis 1 Damenarmbanduhr |
| 4. Preis 1 Schlauchboot | 14. Preis 1 Kleinbildkamera |
| 5. Preis 1 Camping-Garnitur | 15. Preis 1 Campingliege |
| 6. Preis 1 Herrenfahrrad | 16. Preis 1 Luftgewehr |
| 7. Preis 1 Zweimannzelt | 17. Preis 1 Luftkoffer |
| 8. Preis 1 Filmkamera „Admira“ | 18. Preis 1 Herrenarmbanduhr |
| 9. Preis 1 Anglerausrüstung | 19. Preis 1 Campingkoffer |
| 10. Preis 1 Herrenarmbanduhr „Spezimatik“ | 20. Preis 1 Campingbeutel |

- Die Verlosung findet am Renntag an der Rennstrecke statt.
- Teilnahmeberechtigt ist jeder Programmbesitzer mit Losnummer.
- Die Vorlage des Programms mit der Gewinn-Nr. gilt als Gewinnunterlage.
- Die Gewinner werden über den Streckenfunk sowie durch den „Illustrierten Motorsport“ bekanntgegeben.
- Die Verlosungsbedingungen für die Motorsport-Tombola sind in der Rennleitung zum Ausgang gebracht und können dort eingesehen werden.
- Soweit es möglich ist, kann Auskunft über die Gewinn-Nr. auch beim Fernsprech-Kundendienst Karl-Marx-Stadt eingeholt werden.
- Der Gewinnanspruch erlischt vierzehn Tage nach Ablauf des Rennens.
- Gewinner können die Preise am Sonntag, dem 11. Juli 1971, in der Zeit von 17 bis 19 Uhr gegen Vorlage der Los-Nr. auf dem Rennprogramm in der HO-Verkaufsstelle „Rakete“ in Hohenstein-Ernstthal, Dresdner Straße, abholen. Gewinner, die ihren Anspruch nicht am Renntag geltend machen können, wenden sich innerhalb der nächsten vierzehn Tage in den offiziellen Geschäftszeiten an die HO-Verkaufsstelle „Rakete“.

RENNLEITUNG SACHSENRING

Ehrenpreise

die bis zur Drucklegung des Programms eingegangen sind:

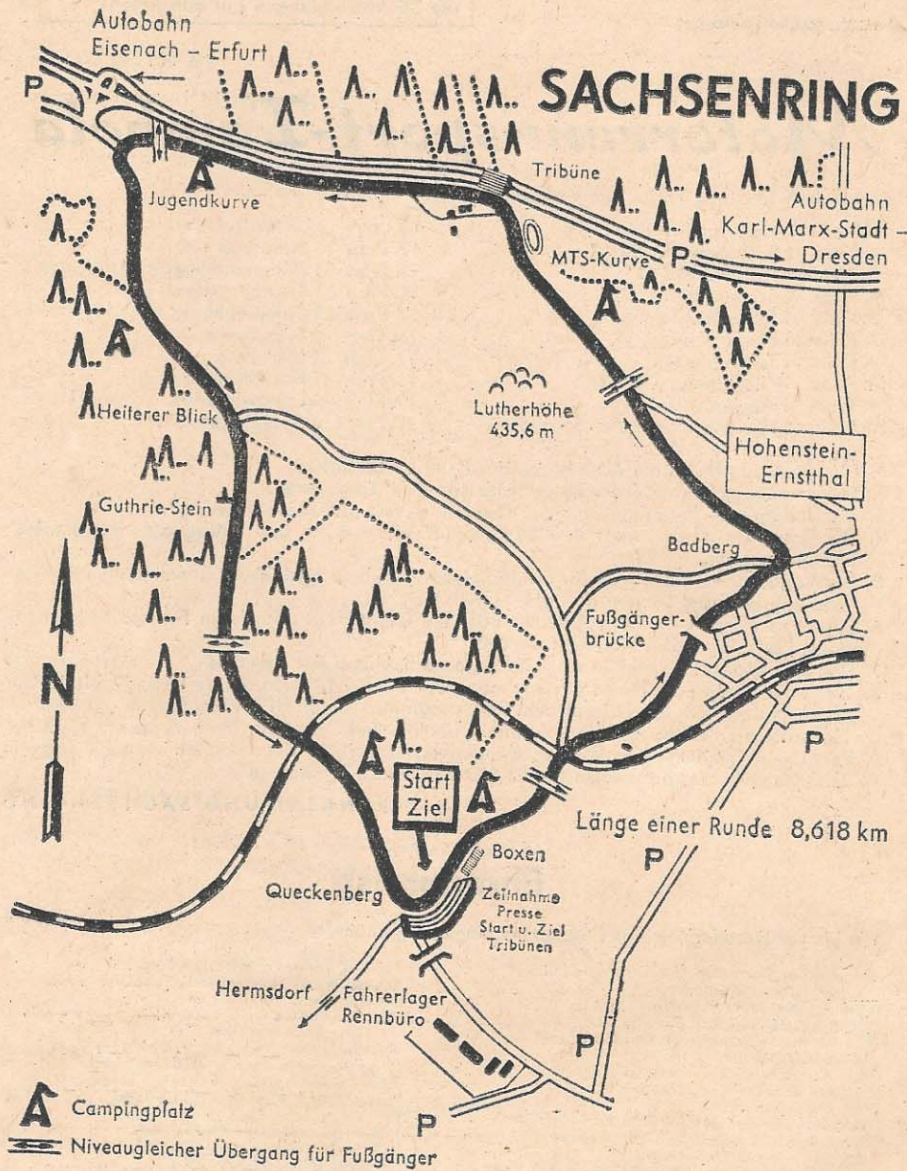
- | | |
|--|--|
| Allgemeiner Deutscher Motorsportverband der DDR, Präsidium | Rat des Kreises Hohenstein-Ernstthal |
| VVB Automobilbau Karl-Marx-Stadt | Rat der Stadt Hohenstein-Ernstthal |
| SED-Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt | Rat der Stadt Oberlungwitz |
| VEB Kraftverkehrskombinat Karl-Marx-Stadt | VEB Strumpfkombinat, Werk II, Hohenstein-Ernstthal |
| IFA-Kombinat Suhl | VEB Starkstrom-Anlagenbau Karl-Marx-Stadt |
| VEB Automobilwerk Zwickau | Firma Hermann Helbig KG, Lichtenstein |
| Rat des Bezirkes Karl-Marx-Stadt | VEB Vorrichtungsbau Hohenstein-Ernstthal |
| VEB Minol Dresden | Firma Robert Klitzsch KG, Gersdorf |
| Handwerkskammer des Bezirkes Karl-Marx-Stadt | Firma Christoph Otto, Lichtenstein |
| Firma Arthur Junghans, Oberlungwitz | VEB Malitex Hohenstein-Ernstthal |
| VEB Strickwaren, Oberlungwitz | VEB Werkzeugmaschinenkombinat, Betrieb Glauchau |
| Firma Robert Meisch, Hohenstein-Ernstthal | Firma Nebel & Sohn KG, Hohenstein-Ernstthal |
| VEB Baumwollspinnerei Flöha | PGH Motor, Lichtenstein |
| FDGB-Bezirksvorstand Karl-Marx-Stadt | VEB Strumpfkombinat „ESDA“ Thalheim |
| Firma Martin Schneider KG, Burgstädt | VEB Strumpfkombinat, Werk Gersdorf |
| Firma A. L. Günther KG, Lichtenstein | VEB Getränk kombinat „Glückauf“, Gersdorf |
| VEB Keramische Werke Sonneberg | VEB Metallschlauchwerk Zwickau |
| VEB Möbelstoff- und Plüschwerke Hohenstein-Ernstthal | Firma Brunner & Kober KG, Lichtenstein |
| Firma Gebr. Himmelreich KG, Hohenstein-Ernstthal | VEB Nickelhütte St. Egidien |
| „Freie Presse“ Karl-Marx-Stadt | Firma Wilde, Leipzig |

Klasse über 100 ccm bis 125 ccm

Rennen 1

Kategorie I Gruppe A - Solomotorräder

Ausweis - DDR offen - 8 Runden = 68,944 km
 Start: Sonnabend, den 10. Juli 1971, 15.15 Uhr



Tag- und Nacht-Parkplatz an der HO-G „Gesellschaftshaus“ in Hohenstein-Ernstthal

1	Staude, Bodo	MC Frohburger Dreieck	MZ-RE
2	Burghausen, Diemo	MC Frohburger Dreieck	MZ-RE
3	Knaut, Herrmann	MC Dessau	MZ-Egb.
5	Orth, Fred	MC Cottbus	MZ-RE
6	Schmelling, Joachim	MC Cottbus	MZ-RE
7	Hilbig, Günther	MC Zwickau	MZ-RE
8	Ackermann, Horst	MC Frohburger Dreieck	MZ
11	Kuste, Siegm. ar	MC Caputh	MZ-RE
12	Clemens, Wolfgang	MC Ueckermünde	MZ-RE
13	Janusch, Heinz	MC Schmölln	MZ-RE
14	Otto, Gisbert	MC Lockwitzgrund	MZ-RE
15	Teßmann, Dieter	MC Ludwigsfelde	MZ-RE
16	Herbst, Alfred	MC Schmölln	MZ-RE
17	Blodig, Günther	MC Köthen	MZ-RE
18	Blodig, Kurt	MC Köthen	MZ-RE
19	Lauenroth, Bernd	MC Bernburg	MZ-RE
20	Neuhäuser, Günther	MC Meißen	MZ-RE
24	Möhler, Wolfgang	MC Frankenberg	MZ-RE
25	Franke, Andreas	MC Reichenbach	MZ-RE
28	Küssner, Fritz	MC Boizenburg	MZ-RE
29	Streif, Gerhard	MC Aue	MZ-RE
32	Kehrer, Peter	MC Zschopau	MZ-RE
33	Henker, Dieter	MC Dresden	MZ-RE
34	Kleindienst, Bernd	MC Merseburg	MZ-RE
35	Benkert, Rolf	MC Zwickau	MZ-RE
37	Pommer, Erhard	MC Aue	MZ-RE
38	Schreiterer, Franz	MC Zwickau	MZ-RE
39	Neubert, Martin	MC Aue	MZ-RE
40	Ehrhardt, Thomas	MC Gera	MZ-RE
41	Engler, Dieter	MC Aue	MZ-RE
46	Narloch, Jürgen	MC Zwickau	MZ-RE
48	Geier, Hans Jürgen	MC Zwickau	MZ-RE

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1.																				
2.																				
3.																				
4.																				
5.																				
6.																				
7.																				
8.																				

Klasse bis 50 ccm

Kategorie I Gruppe A - Solomotorräder

7 Runden = 60,326 km
Start: Sonntag, den 11. Juli 1971, 9.30 Uhr

Rennen 2

D = Doppelstarter

1. Nieto	1	Weser, Gernot	DDR	Kreidler
	2	Krone, Dietrich	DDR	Simson-Egb.
	3	Pares, Juan	Spanien	Derbi
2. de-Vries	4	van der Hoeven, Frederico	Spanien	Derbi
	5	Schönfuß, Volker	DDR	Kreidler
	6	Wunderlich, Willi	DDR	MZ-RE
3. Schurgers	7	Hilbig, Günter	DDR	MZ-Egb.
	8	Kunz, Rudolf	BRD	Kreidler
	9	Burckart, Klaus	DDR	Sachs
	10	Landwehr, Joachim	DDR	Kreidler
	11	Müller, Peter	DDR	Zündapp
	12	Lohmann, Siegfried	BRD	Kreidler
	13	Toersen, Aalt	Holland	Yamathi
	14	Comm. Leo Meien H.	Holland	Yamathi
	15	Lills, Peter	DDR	Eigenbau
	16	van Dongen, Cees	Holland	Shell
	17	Nieto, Angel	Spanien	Derbi
	18	Mankiewicz, Ryszard	VR Polen	Kreidler
	19	Scheweleit, Horst	DDR	Eigenbau
	20	Rindaudo, Luigi	Italien	Tomos
	21	de Vries, Jan	Holland	Kreidler
	22	Schurgers, Jos	Holland	Kreidler
	23	Specht, Alfred	DDR	Simson
	24	Göpfert, Bernd	DDR	Simson
	25	Hummel, Hans	Österreich	Kreidler
	26	Parlotti, Gilberto	Italien	Tomos Derby
	27	Franke, Kurt	DDR	Simson-Egb.
	28	Bertholet, Albert	Schweiz	Kreidler
	29	Pasquier, Jean-Louis	Frankreich	Derbi
	30	Uhlig, Ludwig	DDR	Kreidler
	31	Beclitz, Horst	DDR	Kreidler
	32	Fendrich, Bedrich	CSSR	Tatran
	33	Havdra, Zbynek	CSSR	Ahra
	34	Graf. Ulrich	Schweiz	Kreidler
	35	Leif Rosel	Schweden	"
	36	Jansson	"	Maico

Schnellste Runde 139,877 (Nieto)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1.	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.	22	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.	17	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.	14	16	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.	16	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6.	18	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7.	26	25	-	-	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.	25	62	-	59	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

59 7 59 - 7

Klasse über 250 ccm bis 350 ccm

Kategorie I Gruppe A - Solomotorräder

18 Runden = 153,587 km
Start: Sonntag, den 11. Juli 1971

43	Read	England
44	Smal	Schweden
45	Olson	Schweden
46	Smart	England
47	Jansson	England
48	Kubaren	Finnland
D 1	Agostini, Giacomo	Italien
D 2	Bartusch, Günter	DDR
D 3	Bergold, Werner	Österreich
D 4	Carlsson, Kurt Ivan	Schweden
D 5	Grassetti, Silvio	Italien
D 6	Holzeis, Ernst	Österreich
D 7	Hoppe, Karl	BRD
D 8	John, Lothar	BRD
D 9	Koivuniemi, Kaarlo	Finnland
D 10	Kroon, Franz Alex	Dänemark
D 11	Kuparinen, Hannu	Finnland
D 12	Lancaster, Jerry	England
D 13	Louwes, Theo	Holland
D 14	Bult, Theo	Holland
D 15	Nash, Godfrey	England
D 16	Ravel, Christian	Frankreich
D 17	Offenstadt, Eric	Frankreich
D 18	Saarinén, Jarno	Finnland
D 19	Szabo, Laszlo	VR Ungarn
D 20	Stengl, Manfred	Österreich
D 21	Reisz, Janos	VR Ungarn
D 22	Gould, Rodney	England
D 23	Turner, Keith	Neuseeland
D 24	Tüngethal, Bernd	DDR
D 25	Campiche, Jean	Schweiz
D 26	Bourgeois, Christian	Frankreich
D 27	Stropek, Wolfgang	Österreich
D 28	Pfirter, Werner	Schweiz
D 29	Stasa, Bohumil	CSSR
D 30	Tynsky, Milan	CSSR
D 31	Klatyl, Stanislav	CSSR
D 32	van der Wal, Riex	Holland
D 33	Salonen, Matti	Finnland
D 34	Brücker	Schweiz
D 35	Quarson	Schweden
D 36	Clanne	England
D 37	Leut	Finnland

Rennen 3

D = Doppelstarter

1	Agostini	Agostini
2	Smart	Smart
3	Scalzo	Scalzo
4	Bult	Bult
5	Pfister	Pfister
		<i>Schnellste R Agostini</i>
		<i>= 173,129</i>
		<i>neu R-Record</i>
		MZ-RE
		Juan's Yamaha
		Yamaha
		Honda
		Yamaha
		CZ
		Jawa
		Jawa
		Yamaha
		Ka
		"
		Ka

1038

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1.	23	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.	1	-	-	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.	43	-	-	19	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.	46	-	-	29	20	-	-	19	-	-	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.	24	19	-	20	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6.	19	29	-	30	-	-	-	75	-	-	30	4	-	-	-	-	-	-	-	-
7.	20	-	8	-	-	15	30	-	-	4	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.	8	-	4	-	15	8	-	4	-	44	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-

30 - 11 4 = - 8 - 10

44
45

Caselli
Johnson

Malin
Skuden

Morbidelli
Malico

Klasse über 100 ccm bis 125 ccm

Rennen 4

Kategorie I Gruppe A - Solomotorräder

12 Runden = 103,416 km
Start: Sonntag, den 11. Juli 1971

D = Doppelstarter

D	43	Bendes	BRD	Maico
D	1	Mortimer, Charles	England	Maico
D	2	Braun, Dieter	BRD	Maico
	3	Huberts, Jan	Holland	MZ-RE
D	4	Nieto, Angel	Spanien	Derbi
	5	Mann, Herbert	BRD	MZ
	6	Lenk, Jürgen	DDR	MZ-RE
	7	Kohlar, Friedhelm	DDR	MZ-RE
	8	Heuschkel, Thomas	DDR	MZ-RE
D	9	Bischoff, Hartmut	DDR	MZ-RE
D	10	Toersen, Aalt	Holland	Maico
	11	Merkel, Siegfried	DDR	MZ-RE
	12	Köhler, Bernd	DDR	MZ-RE
D	13	van Dongen, Cees	Holland	Shell
	14	Wrensch, Hartmut	DDR	MZ-RE
	15	Kanty, Bogdan	VR Polen	MZ
	16	Schröter, Siegfried	DDR	MZ-RE
	17	Wagner, Klaus	DDR	MZ-RE
D	18	Mankiewicz, Ryszard	VR Polen	MZ
	19	Döhnert, Bernd	DDR	MZ-RE
	20	Pellert, Klaus	DDR	MZ-RE
	21	Schäfer, Gerhard	DDR	MZ-RE
	22	Heinrich, Frank	DDR	MZ-RE
	23	Dick, Werner	DDR	MZ-RE
	24	Müller, Johannes	DDR	MZ-RE
	25	Walter, Bernd	DDR	MZ-RE
	26	Trabitzsch, Wolfram	DDR	MZ-RE
D	27	Rinaudo, Luigi	Italien	Aermacchi
	28	Rösch, Wolfgang	DDR	MZ-RE
D	29	Mahler, Eberhard	DDR	MZ-RE
D	30	Drapal, Janos	VR Ungarn	MZ
	31	Rentzsch, Roland	DDR	MZ-RE
D	32	Reisz, Janos	VR Ungarn	MZ <i>gestürzt</i>
D	33	Andersson, Kent	Schweden	Yamaha
	34	Hoffmann, Alfons	DDR	MZ-RE
	35	<i>Poon</i>	Kuba	
	36	<i>Heunis</i>	Kuba	
	37	<i>Gardner</i>	Kuba	
D	38	Fenrich, Bedrich	CSSR	Tatran
D	39	Havdra, Zbynek	CSSR	Ahra
D	40	Sheene, Barry	England	Suzuki
	41	Lazzarini, Eugenio	Italien	Maico

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
1	45	40	-	-	-	-	-	-	-	-	4	40									
2	2	45	4	-	-	-	-	-	-	-	40	4									
3	4	-	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
4	40	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
5		73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
6		6	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-									

30

Klasse über 350 ccm bis 500 ccm

Rennen 5

Kategorie I Gruppe A - Solomotorräder

21 Runden = 180,978 km
Start: Sonntag, den 11. Juli 1971

D = Doppelstarter

D			Italien	MV Agusta
D	1	Agostini, Giacomo	Italien	MV Agusta
	2	<i>Mauro</i>	<i>Italien</i>	<i>Mauro</i>
D	3	Bergold, Werner	Osterreich	Castrol-Matchless
	4	Granath, Bo	Schweden	Husqvarna
D	5	Hoppe, Karl	BRD	König 4
D	6	Carlsson, Kurt Ivan	Schweden	Yamaha
D	7	John, Lothar	BRD	Yamaha
D	8	Koivuniemi, Kaarlo	Finnland	Seeley
D	9	Kuparinen, Hannu	Finnland	Suzuki
D	10	Lehtelä, Pentti	Finnland	Yamaha
D	11	Louwes, Theo	Holland	Kawasaki
D	12	Marsovszky, Gyula	Schweiz	Linto
32	13	Bron, Rob	Holland	Suzuki
D	14	Nash, Godfrey	England	Honda
D	15	Ravel, Christian	Frankreich	Kawasaki
D	16	Offenstadt, Eric	Frankreich	Kawasaki
D	17	Turner, Keith	Neuseeland	Suzuki
D	18	Juhos, Arpad	VR-Ungarn	Matchless-Metisse
D	19	Salonen, Matti	Finnland	Yamaha
D	20	Campiche, Jean	Schweiz	Honda
	21	Lee, Derek	England	
	22	Hiller, Ernst	BRD	Kawasaki
D	23	Dodds, John	Australien	König
D	24	Stropek, Wolfgang	Osterreich	MV Agusta
D	25	Stasa, Bohumil	CSSR	CZ
D	26	van der Wal, Riex	Holland	
	27			
	28	<i>Brunger</i>	<i>Schweiz</i>	<i>BRP</i>
	29	<i>Gardner</i>	<i>Schweiz</i>	<i>Kawasaki</i>
	30	<i>Conroy</i>	<i>Exp.</i>	<i>Kawasaki</i>
	31	<i>Kutowski</i>	<i>Finnl.</i>	<i>Suzuki</i>
	32			
	33	<i>Forsvan</i>	<i>Engl.</i>	<i>Kawasaki</i>
	34			
	35			

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1.	76	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.	22	7	76	-	-	16	17	-	-	-	-	76	77	-	-	-	-	-	-	-	-
3.	7	22	-	-	17	-	16	-	-	-	-	77	76	-	22	-	-	-	-	-	-
4.	3	3	17	-	22	-	3	-	-	-	-	22	-	22	-	22	-	-	-	-	-
5.	4	77	3	-	3	-	22	-	-	-	-	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6.	32	-	7	-	4	6	-	28	-	-	-	2	-	-	-	-	-	8	-	-	-
7.	17	4	23	-	28	-	6	26	-	-	-	-	-	-	-	-	8	2	-	-	-
8.	7	-	28	-	6	4	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

4

gestünd → 43
 in 44
 Nohrod 45
 in 73.R

Urus
 Pfister
 Smard

Oskar
 Schwiz
 Engl.

Yd motor
 " "
 " "

Rennen 6

Kategorie I Gruppe A - Solomotorräder

15 Runden = 129,270 km
 Start: Sonntag, den 11. Juli 1971

D = Doppelstarter

	<i>Read</i>	<i>Engl.</i>	<i>Yamaha</i>
D 2	Bartusch, Günter	DDR	MZ-RE
D 3	Braun, Dieter	BRD	Yamaha
D 4	Grasseti, Silvio	Italien	MZ-RE
D 5	Holzeis, Ernst	Österreich	Yamaha
D 6	Sheene, Barry	England	Derbi
D 7	Lancaster, Jerry	England	Seeley-Yamaha
8	Schnürer, Hans-Joachim	DDR	MZ-Egb.
D 9	Bischoff, Hartmut	DDR	MZ-Egb.
D 10	Marsoszy, Gyula	Schweiz	Yamaha
11	Skodnik, Josef	DDR	Egb.
12	Wendler, Frank	DDR	Egb.
D 13	Mortimer, Charles	England	Yamaha
D 14	Tüngethal, Bernd	DDR	MZ-Egb.
15	Langfritz, Klaus	DDR	MZ-Egb.
16	Rauch, Jürgen	DDR	MZ-RE
17	Nischke, Gerhard	DDR	Egb.
18	Krause, Dieter	DDR	MZ-RE
19	<i>Leon</i>	Kuba	" "
20	Finke, Eckhard	DDR	Egb.
21	Sonntag, Sieghard	DDR	MZ-Egb.
22	Hellwig, Eberhard	DDR	MZ-Egb.
D 23	Bult, Theo	Holland	Yamsel
D 24	Saarinen, Jarno	Finnland	Yamaha
D 25	Szabo, Laszlo	VR Ungarn	Yamaha
26	Ahlert, Herbert	DDR	MZ-Egb.
27	Zingel, Olaf	DDR	Egb.
28	Bennowitz, Roland	DDR	Egb.
D 29	Mahler, Eberhard	DDR	MZ-Egb.
30	Pauli, Reinhard	DDR	Egb.
31	Höpfner, Jörg	DDR	MZ-Egb.
32	Richter, Rainer	DDR	MZ-Egb.
33	Klötzer, Klaus	DDR	MZ-RE
D 34	Bourgeois, Christian	Frankreich	Yamaha
D 35	Drapai, Janos	VR Ungarn	Sterglas-Yamaha
D 36	Juhos, Arpad	VR Ungarn	MZ-Metisse
D 37	Gould, Rodney	England	Yamaha
D 38	Andersson, Kent	Schweden	Yamaha
D 39	Dodds, John	Australien	Yamaha
D 40	Tynsky Milan	CSSR	Jawa
D 41	Klatyl, Stanislaw	CSSR	Jawa
42	<i>Komig</i>	<i>Holland</i>	<i>Yamaha</i>

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	7	-	37	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	37	-	7	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	7	37	-	-	-	-
3	24	-	73	-	-	-	3	-	-	37	-	-	-	-	37	7	-	-	-	-
4	4	-	24	4	3	6	-	24	-	-	-	-	-	-	70	-	-	-	-	-
5	73	-	24	4	24	76	73	24	6	-	-	-	-	70	-	-	-	-	-	24
6	44	25	10	3	-	24	73	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	6

44 3 6 - 4 70 - - - 73 - - -
 10 4 - - - - -



KARL-HEINZ GEIDEL KG

- Bekleidungswerkstätten -

9417 ZWÖNITZ

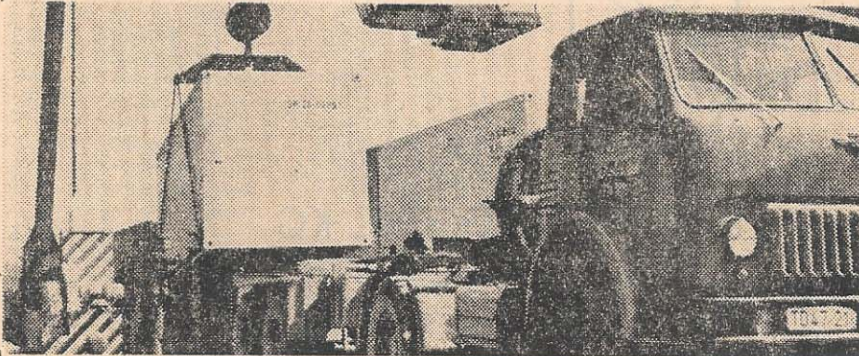
Postfach 5

Spezialbetrieb in der Herstellung von Herrenhosen, lang.

Wir beliefern ausschließlich den einschlägigen Fachhandel, der Sie gern mit unseren Erzeugnissen bedienen wird.

Moderner Transport im Dienst unserer sozialistischen Wirtschaft

Das moderne, leistungsfähige Nutzkraftfahrzeug zählt heute zum täglichen Straßenbild, ist eng mit der Entwicklung unserer Wirtschaft und des Lebensniveaus unserer werktätigen Menschen verbunden. Dank der hervorragenden Arbeitsleistungen unserer Werktätigen stellt der Transportzweig Kraftverkehr einen bedeutenden Effektivitäts- und Wachstumsfaktor unserer Volkswirtschaft dar.



Unsere Bilanz des Jahres 1970: 15,7 Millionen Tonnen Güter 160,2 Millionen Fahrgäste

Wir arbeiten für Sie in den Leistungsbereichen

- Güternah- und Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen
- Grenzüberschreitender Güterfernverkehr
- Containerstraßentransporte
- Speditions- und Umschlagsleistungen
- Personenbeförderung mit Omnibussen im Linienverkehr und touristischen Reiseverkehr
- Instandsetzung von Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen
- Güter- und Personentaxiverkehr
- Fahrschule und Selbstfahrvermietung
- Spezial-, Schwer- und Möbeltransporte



VEB Kraftverkehrskombinat Karl-Marx-Stadt

auch Ihr Partner im modernen Straßenverkehr

KASKO

VORSICHT
+ VORSORGE
= SICHERHEIT

bevor es
zu spät
ist!



Staatliche Versicherung der Deutschen Demokratischen Republik